

BUCHBESPRECHUNGEN

Natur u. Umwelt Burgenland, 2(2): 77—78 (Eisenstadt 1979)

BACH H.: Kärntner Naturschutzhandbuch I, II. 14,5x20,5 cm; Band I: 779 S., Band II: 426 S.; zahlreiche, z. T. farbige Abbildungen. — Hrsgg. vom Amt der Kärntner Landesreg., Klagenfurt 1978. Preis: 495,— öS.

Das Kärntner Naturschutzhandbuch schließt an die in fast allen österreichischen Bundesländern bestehenden Naturschutzbücher an, verdient aber dank seines umfassenden Inhaltes, der gründlichen Bearbeitung und nicht zuletzt der hervorragenden Gestaltung wegen als eigenständig und für zukünftige Publikationen dieser Art richtungsweisend hervorgehoben zu werden. Auf rund 1200 Seiten behandelt der Autor (der Abschnitt über die Vogelwelt stammt von Wilhelm WRUSS) die Naturgeschichte Kärntens, doch gehen Bedeutung und Anwendbarkeit dieses Werkes über den regionalen Rahmen hinaus.

Der 1. Band ist den geschützten und gefährdeten Pflanzenarten Kärntens gewidmet und nimmt auch auf die verschiedenen Pflanzengesellschaften Bezug. Die reichliche Bebilderung dieses Abschnittes vermittelt auch dem Nicht-Wissenschaftler einen Einblick in die Vielfalt der verschiedenen pflanzlichen Lebensgemeinschaften. Der 2. Band geht auf die gefährdete und geschützte bzw. geschonte Tierwelt ein und behandelt in einem abschließenden Teil Maßnahmen der Landschafts- und Biotoppflege, Fragen der Biotopschaffung, Hochlagenaufforstungen und viele andere Fragen des praktischen Naturschutzes.

Das Kärntner Naturschutzhandbuch von H. BACH ist allen jenen zu empfehlen, die sich wissenschaftlich, als Naturschützer oder einfach aus Liebe zur Natur mit der Naturgeschichte Kärntens oder überhaupt des mitteleuropäischen Raumes befassen.

S. PLANK

GROSINA H.: Bau — schau — wie. 19x19 cm, 151 S.; zahlreiche Abbildungen. — Edition Roetzer, Eisenstadt 1978. Preis: 178,— öS.

„Bauen ist ein im Menschen tief verankertes Bedürfnis — ein Akt, in dem er sich selbst darstellt“ Doch nicht immer sind die Ergebnisse derartiger Selbstdarstellungen für die Gesamtheit der Gesellschaft befriedigend, und allzu rasch entpuppt sich Reichtum an Phantasie und Individualismus als umweltstörende Bausünde. Helmut GROSINA, den Burgenländern durch zahlreiche Vorträge, Rundfunksendungen und Aufsätze kein Unbekannter, faßt nun einige wichtige Merkmale des Bauens in unserem Land zusammen, um wichtige, allgemeingültige Prinzipien des richtigen Bauens und Gestaltens der menschlichen Umwelt davon abzuleiten.

Es mag als ein besonderes Verdienst dieses Buches angesehen werden, daß es sich mit vielen positiven Anregungen an jene immer größer werdende Zahl von kritischen „Häuslbauern“ richtet, die zwar den Kontakt zu den tradierten Hausfor-

men sucht, doch mangels konstruktiver und brauchbarer Modelle resigniert. Wer immer mit dem Bauen zu tun hat, wird in diesem Buch wertvolle Hinweise finden. Zahlreiche lustige Karikaturen und treffende, aussagekräftige Abbildungen neben Plänen und Skizzen ergänzen den im gewohnt glossierten Stil des Autors gehaltenen Textteil und lassen das Buch zu einer gerne in die Hand genommenen Lektüre werden.

S. PLANK

LEISLER B.: Neusiedler See. 15x22 cm, 64 S.; zahlreiche, z. T. farbige Abbildungen. — Reihe Nationalparke, Nr. 9; Kilda-Verlag, Greven 1979. Preis: 12,80 DM.

Neuerlich wird dem Neusiedler See und seiner Region besondere Anerkennung vom Ausland zuteil: Obwohl das Gebiet bis heute noch keinen Nationalpark darstellt, wurde es in die Reihe „Nationalparks“ des deutschen Kilda-Verlages aufgenommen. Die Bearbeitung stammt vom Wiener Zoologen und Ökologen Bernd LEISLER, der eine auch dem Laien leicht verständliche Einführung in die verschiedenen Lebensräume und Lebensgemeinschaften am und um den Neusiedler See gibt. An ausgewählten Beispielen wird die besondere Tier- und Pflanzenwelt des Gebietes vorgestellt und an zahlreichen, hervorragenden photographischen Abbildungen, z. T. in Farbe, dokumentiert. Überhaupt verdient die gute drucktechnische und graphische Gestaltung dieser Reihe hervorgehoben zu werden.

Ein angemessener Raum ist auch dem Naturschutz und seinen vielfältigen Problemen am Neusiedler See gewidmet, zu wenig vollständig ausgeführt allerdings das Verzeichnis der Institutionen, die sich mit Naturschutz am See befassen. Der Autor weist schließlich auch auf die verschiedenen Nationalparkprojekte hin und versucht Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Für Reisende, die erstmals an den Neusiedler See kommen wollen, kann dieses Heft als wertvolle, grundlegende Einlese-Lektüre empfohlen werden, sie bietet aber auch dem Neusiedlersee-Kenner eine gute Übersicht der ökologischen Zusammenhänge.

S. PLANK

Mitgliederbewegung (Zeitraum 1. 8. 1978 — 30. 9. 1979)*

Ausgeschieden als Mitglieder

HEISSENBERGER Veronika, Eisenstadt
MILKOVITS Franz, Eisenstadt
RUISZ Theresia, Lackenbach
SCHILLER Karl, Baumgarten

SCHMIDT Rudolf, Rust
SEIER OSR Dir. Stefan, Güssing
STEHLIK Josef Prof. Dr., Eisenstadt
WOPELKA Robert, St. Margarethen

*) bis 31. 7. 1978 vgl. Natur u. Umwelt Burgenland, 1(2): 76—78, 1978

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Umwelt im Burgenland](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Plank Stefan Maria

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 77-78](#)